

## **Faustball NLA: Schwellbrunn ist Qualisieger**

Mit zwei Dreisatzerfolgen stehen Schwellbrunns Faustballer als Sieger der Qualifikation fest und so bestreiten sie am Sonntag, 6. September in Diepoldsau den Final um die Schweizer Feldmeisterschaft. Der Gegner steht noch nicht fest, denn der Zweite und der Dritte ermitteln diesen in einem Halbfinale am Samstag ebenfalls auf der Rheininsel. Jona hat sich bereits sicher für den Halbfinal qualifiziert. Die St.Galler müssen jedoch die letzte Runde abwarten um zu wissen, gegen wen sie spielen müssen. Im Moment liegt Widnau zwei Punkte vor Ettenhausen. Zur letzten Spielrunde am kommenden Samstag wird Schwellbrunn in Widnau gegen das Heimteam sowie Oberentfelden antreten.

### **Gut aber leicht verkrampft**

Am Samstag nützte Schwellbrunn die letzte Heimrunde zu zwei weiteren klaren Erfolgen. Sowohl das deutlich erstarkte Rickenbach-Wilen (RiWi) als auch der Finalrundenteilnehmer Ettenhausen vermochten den Hinterländern Paroli zu bieten.

Das von Bruno Schoch gecoachte Team startete stark in beide Partien, liess nach dem ersten Seitenwechsel jeweils aber nach und verkrampfte sich dann leicht in den dritten Abschnitten. So musste Schwellbrunn gegen beide Gegner in einem Durchgang in die Verlängerung, gab aber keinen Satz ab.

### **Starker Service**

Wie gewohnt in diesem Sommer führte Cyrill Schreiber mit einer starken Schlagleistung souverän die Mannschaft. Vor allem zeigte er im Service eine dominante Leistung und verwertete unglaublich viele Angaben direkt zu Punkten.

Der Nationalspieler spielte zwei Superpartien, wobei auch das Spiel der beiden Gastmannschaften sehenswerten Faustball bot. Die Spielrunde in Schwellbrunn dürfte eine der besten Sommer gewesen sein.

### **Gelungenes Comeback**

In der Abwehr stand Schwellbrunn am Samstag nicht immer perfekt und zeichnete für die meisten Minuspunkte verantwortlich. Einzig Mathias Frischknecht erreichte seine Normalform.

Und dies bei seinem ersten Antreten nach mehr als zwei Monaten Zwangspause wegen seinen Knieproblemen.

Trotz dieser leichten Abstriche gilt Schwellbrunn nach wie vor als grosser Favorit auf den Meistertitel. Die Hinterländer könnten nach dem ersten Titel in der Halle auch jenen des höher eingestuftes Feldmeisters erstmals erringen.

## **Cup-Halbfinal am Donnerstag**

Am kommenden Donnerstag begrüssen Schwellbrunns Faustballer zum Halbfinal im Schweizercup den NLA-Verein Neuendorf auf dem heimischen Kunstrasen. Die Partie beginnt um 20.00 Uhr und wird auf fünf Gewinnsätze ausgetragen.

Dabei kommt es zum erneuten Duell der beiden Nationalspieler und langjährigen Klubkollegen (bei Widnau und der aufgelösten FG Appenzeller Vorderland) Cyrill Schreiber und Dennis Brulc (Österreich). /Cas.

### **TELEGRAMM:**

**Schwellbrunn:** Schwellbrunn - RiWi 3:0 (11:5, 12:10, 11:9)  
Schwellbrunn - Ettenhausen 3:0 (11:5, 11:7, 14:12)

**Schwellbrunn mit:** Cyrill Schreiber, Ueli und Mathias Frischknecht, Peter Rohner, Ruedi Nyffenegger sowie David und Martin Berger – Coaching: Bruno Schoch und Christoph Schüle (Masseur) – abwesend: Trainer Otmar Hofstetter (Ausland)

**Bemerkungen:** 100 Zuschauer – frische Temperatur und Windeinfluss, aber ideale Verhältnisse

### **Männer. NLA. 7. Runde.**

Oberentfelden - Deitingen 3:0 (11:7, 11:8, 11:7). Deitingen - Neuendorf 3:0 (13:11, 14:12, 11:9). Oberentfelden - Neuendorf 3:1 (11:3, 13:11, 11:13, 11:5). Schwellbrunn - Rickenbach-Wilen 3:0 (11:5, 12:10, 11:9). Rickenbach-Wilen - Ettenhausen 3:1 (13:15, 11:7, 11:4, 11:3). Schwellbrunn - Ettenhausen 3:0 (11:5, 11:7, 14:12). Jona - Widnau 3:0 (11:6, 11:8, 11:7). Widnau - Diepoldsau 1:3 (7:11, 6:11, 11:9, 7:11). Jona - Diepoldsau 2:3 (11:7, 11:13, 11:4, 10:12, 4:11). Rangliste (alle 14 Spiele).

1. Schwellbrunn 28. 2. Jona 22. 3. Widnau 18. 4. Ettenhausen 16. 5. Oberentfelden 14. 6. Diepoldsau 14. 7. Rickenbach-Wilen 6. 8. Deitingen 4. 9. Neuendorf 4.